



LogiSoft®

Software
& Consulting

LogiSoft GmbH & Co. KG
software & consulting
Maibachstraße 7
35683 Dillenburg
Germany

Telefon +49 (0)700. LOGISOFT
+49 (0)2772. 57 269-0

Telefax +49 (0)2772. 57 269-99

E-Mail info@logisoft.de

Internet www.logisoft.de

Bestellanforderung Fallbeispiel Holzverarbeitungsindustrie

Fallbeispiel – Holzverarbeitungsindustrie

Ausgangssituation

Ein Unternehmen aus der Holzverarbeitungsindustrie mit den Merkmalen eines Automobilzulieferers.

Ein Teil der planbaren Daten bekommt die Firma per EDI von den Kunden bereitgestellt. Ein anderer Teil der Daten wird aus den Primär- und Sekundärbedarfen berechnet und als Bestellliste zur Bearbeitung, den jeweiligen Abteilungen / Werken bereitgestellt.

Vor der Einführung der BANF wurden die Anforderungen per Formblätter, E-Mail und mündlich an die zentrale Einkaufsinstanz übermittelt. Oft wurde keine Artikelnummer mitgeteilt. Die Bestelldaten wurden dann vom Einkauf vorab in Excel aufbereitet: Artikelnummern, Lieferanten und Preise wurden in der Office Line gesucht und in Excel übertragen, Ladungsträger zusammengestellt und zum Schluss in der Office Line als Bestellungen erfasst.

Danach wurden die gedruckten Bestellungen in einer Mappe dem Werksleiter und danach dem Geschäftsführer zur Freigabe vorgelegt. Der gesamte Prozess hat von der Anforderung bis zum Versand der Bestellung im besten Fall zwei Tage in Anspruch genommen.

Zielsetzung

Der grundlegende Prozess sollte beibehalten werden, aber mit dem Ziel diesen zu zentralisieren und zu beschleunigen.

Dazu wurde im Leitmandant eine Stammdatenpflege durchgeführt.

Abteilungsleiter erstellen die Anforderungen nach wie vor, jedoch muss dabei aber nun die Artikelnummer stets ausgewählt werden.

Die Anforderungen werden zuerst einer kaufmännischen Prüfung unterzogen. Dabei müssen Einkaufsdaten (Lieferant, optimale Bestellmenge, Preis) geprüft werden.

Danach müssen die Anforderungen über zwei weitere Prüfinstanzen (Werksleitung und Geschäftsleitung) freigegeben werden, wobei von der Geschäftsleitung nur Bestellanforderungen über 10.000,00 € bearbeitet werden müssen.

Zum Schluss muss der Einkauf Bestellbelege generieren und per Fax/E-Mail übermittelt. Auf einen zusätzlichen E-Mailverkehr soll weitgehend verzichtet werden- lediglich bei Ablehnungen erfolgt die Benachrichtigung per E-Mail.

Es wurden feste Zeiten vereinbart:

- Anforderungen, gestellt bis 13 Uhr, werden am selben Tag bearbeitet.
- 13-15 Uhr Kaufmännische Prüfung
- 15-16 Uhr Freigabe durch Werks- und Geschäftsleitung.
- Bis 17 Uhr Erstellung, Druck und Versand Bestellbelege

Nachstehend ein Flussdiagramm zur Prozessabbildung:

Aufgaben-Center: Bestellanforderungen Fa. Mustermann

